

Großrazzia in Stuttgart: Illegal eingeschleuste Arbeitnehmer enttarnt!

Das Hauptzollamt Stuttgart führt umfangreiche Durchsuchungen wegen illegaler Beschäftigung und Schlepperaktivitäten durch.



Stuttgart, Deutschland - In einer spektakulären Aktion hat das Hauptzollamt Stuttgart am Dienstag in Baden-Württemberg mehrere Durchsuchungen vorgenommen. Im Visier ist eine elfköpfige Tätergruppe, die verdächtigt wird, gewerbsmäßig Nicht-EU-Ausländer vor allem Georgier und Chinesen illegal nach Deutschland eingeschleust und in eigenen Gastronomiebetrieben beschäftigt zu haben. Die betroffenen Personen hatten keine gültigen Aufenthaltstitel, und es wurden sogar gefälschte Ausweise beschafft.

Durch diese illegalen Praktiken erlangte die Gruppierung offenbar massive Vermögensvorteile, da die eingeschleusten Arbeiter unterhalb des Mindestlohns entlohnt wurden. Außerdem wurden Sozialabgaben und Lohnsteuer hinterzogen, indem die

Arbeiter nicht korrekt angemeldet wurden. Diese umfangreiche Ermittlung ist ein klarer Schlag gegen die organisierte Kriminalität im Bereich der illegalen Beschäftigung.

Details	
Vorfall	Menschenhandel, Betrug
Ort	Stuttgart, Deutschland
Festnahmen	11

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de